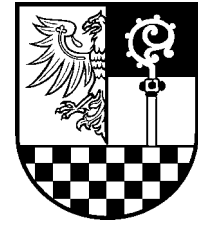


Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



ANFRAGE

3-1291/08-KT

für die **ö f f e n t l i c h e** Sitzung

Kreistag

28.04.2008

Einreicher: Bärbel Redlhammer-Raback
fraktionslos, DVU

Betr.: Große Anfrage der Abgeordneten Bärbel Redlhammer-Raback, DVU,
zum Haushaltsplan 2008 des Landkreises Teltow-Fläming

Sachverhalt:

In der letzten Sitzung des Kreistages konnte wegen Nichtwahrung der Frist keine Anfrage gestellt werden.

Heute frage ich:

1. Welche zusätzlichen Anstrengungen und Einsparmöglichkeiten kann die Kreisverwaltung vornehmen, um zu verhindern, dass in Zukunft Schulkostenbeiträge an Kommunen entfallen, die Personalkosten weiterhin sinken, Ausgaben für soziale Leistungen gekürzt werden oder die Kreisumlage den Kommunen keine Spielräume mehr lässt?
2. Entspricht es der Wahrheit, dass für das Haushaltsjahr 2007 5 Mio. € in die Rücklage abgeführt wurden, anstatt den Fehlbetrag in 2007 von 21 Mio. € auf 16 Mio. € zu senken?
3. Entspricht es der Wahrheit, dass Rücklagen nur dann gebildet werden dürfen, solange kein Fehlbetrag besteht?
4. Entspricht es der Wahrheit, dass diese Rücklage nun für den Haushalt 2008 aufgelöst wird und zur Abdeckung von Ausgaben in 2008 in Höhe von 5 Mio. €, bei gleich bleibendem Fehlbetrag in 2008 von 9 Mio. €, dient?
5. Entspricht es der Wahrheit, dass dadurch ein tatsächlicher Fehlbetrag von 30 Mio. € mehr Ausgaben als Einnahmen für 2 Kalenderjahre entsteht, weshalb man dann andere Möglichkeiten von Einsparungen nutzen muss?

Luckenwalde, den 08.04.2008

gez. Bärbel Redlhammer-Raback
fraktionslos, DVU